

Frage

an **Stadtrat Manfred Eber** (KPÖ)

eingbracht von **GRin Sabine Reininghaus**

in der Gemeinderatssitzung am **27. April 2023**

Betreff: 1.000-Euro-Corona-Prämie für Pädagoginnen und Pädagogen sowie für das Betreuungspersonal in den städtischen Kindergärten, Krippen und Horten

Sehr geehrter Herr Stadtrat Eber,

am 26. Jänner 2023 haben Sie, in Ihrer Funktion als Personalstadtrat, per Aussendung Maßnahmen bekannt gegeben^(*1), mit denen Sie die angespannten Arbeits- und Rahmenbedingungen in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen verbessern wollten. Dabei stellten Sie den Pädagoginnen und Pädagogen sowie dem Betreuungspersonal in den städtischen Kindergärten, Krippen und Horten eine einmalige Corona-Prämie in der Höhe von 1.000,- Euro in Aussicht. Weiter wurden höhere Einstiegsgehälter und zusätzliche Urlaubstage für ältere Dienstnehmer:innen versprochen. Mit diesen Maßnahmen sollte die Qualität der Betreuung unserer Kinder gesichert werden, indem Sie den Personalnotstand durch ein attraktiveres Angebot an die Pädagog:innen und Betreuer:innen bekämpfen.

Gute Sache, aber angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt Graz soll die 1000.—Euro Prämie durch die vom Land Steiermark angekündigte Einführung einer Sozialstaffelung für Kinderkrippen, finanziert werden. Eine solche Sozialstaffelung für Kinderkrippen wurde vom Land Steiermark jedoch frühestens für den Herbst dieses Jahres angekündigt.

(*1) https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/6243409/CoronaPraemie_1000-Euro-Praemie-fuer-Personal-in-staedtischen

Nun befinden sich die Planungen für das kommende Kinderbildungs- und Betreuungsjahr bereits im Finale und die Kindergarten- und Krippenplätze der Stadt Graz wurden vergeben. Traurig ist aber, dass der akute Personalmangel in der Elementarpädagogik auch im kommenden Herbst wieder dazu führen wird, dass nicht für alle Kinder ein Kindergarten- oder Krippenplatz vorhanden ist. Trotz rechtzeitiger Vormerkung!

Obwohl von Ihnen versprochen, hat sich offensichtlich bis dato an den Arbeits- und Rahmenbedingungen in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen noch immer nichts geändert.

Doch eben diese, von Ihnen angekündigten Verbesserungen wären ja gerade dringend notwendig, um endlich wieder mehr Menschen für die Arbeit im Bereich der Elementarpädagogik zu motivieren und die in Aussicht gestellte Prämie wäre eine Möglichkeit, den Pädagoginnen und Pädagogen sowie dem Betreuungspersonal jene Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen. Wie erst vor kurzem medial berichtet, fehlt von dieser 1.000-Euro-Corona-Prämie jedoch weiterhin jede Spur.

Daher stelle ich gemäß § 16a der Geschäftsordnung des Grazer Gemeinderats folgende

Frage:

Wann wird die versprochene 1.000-Euro-Corona-Prämie an die Pädagoginnen und Pädagogen sowie an das Betreuungspersonal in den städtischen Kindergärten, Krippen und Horten ausbezahlt?